

	<p>Objekt: Porzellanfigur "Inderin mit Pfau" aus dem Hochzeitszug von Adolph Amberg, 1910</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung des Kunstgewerbes (Kg)</p> <p>Inventarnummer: Kg 000961</p>
--	---

Beschreibung

Ganzfigurige Darstellung einer Frau in Schreitstellung, die sich nach links zu einem neben ihr gehenden Pfau wendet, den sie mit ihrer linken Hand füttert. Die unbekleidete Figur trägt lediglich ein vom Kopf rückseitig herabhängendes, langes Tuch und hat ihre Rechte seitlich hinten auf die Hüfte gestützt. Die Figurengruppe steht auf einem ovalen, seitlich abgerundeten Sockel.

Die Statuette ist Bestandteil des insgesamt 20 Figuren umfassenden "Hochzeitszugs", der aus Anlass der 1905 abgehaltenen Hochzeit des deutschen Thronfolgers Wilhelm (1882-1951) mit Herzogin Cecilie zu Mecklenburg-Schwerin (1886-1954) von Adolph Amberg (1874-1913) für die Königliche Porzellanmanufaktur in Berlin entworfen und erstmals 1911 in seiner reinweißen Fassung öffentlich ausgestellt wurde, bevor später auch bemalte Fassungen davon entstanden.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, weiß glasiert
Maße: H. 26 cm, Sockel 13 x 7,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910 u. später
	wer	KPM Berlin
	wo	Berlin

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Adolph Amberg (1874-1913)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Cecilie von Mecklenburg-Schwerin (1886-1954)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Wilhelm von Preußen (Kronprinz) (1882-1951)

wo

Schlagworte

- Art déco
- Exotismus
- Hochzeit
- Pfau
- Porzellan
- Tafelschmuck

Literatur

- Christian Juranek, Ulrich Feldhahn, Melitta Jonas (2019): Art Déco. Kunst des Historismus?. Wettin-Löbejün, S. 200f. (m. Abb.)